



Umgang mit Zweitveröffentlichungen am WZB: das Projekt OA 1000+

Präsentation im Rahmen des OA-Workshops
der Leibniz-Gemeinschaft am 16.9.2015



WZB

I. Der Kontext unserer Arbeit: das WZB

- Das WZB im Überblick
- Publikationskultur und -praxis am WZB

II. Open Access am WZB

- Die Open Access-Leitlinie des WZB
- Verantwortlichkeiten und Aktivitäten im Bereich Open Access

III. Das Projekt OA 1000+

- Umfang und rechtlicher Rahmen
- Realisierung
- Aufwand
- Ertrag

IV. Fazit und Perspektiven

Das WZB im Überblick (1)

- o **Gegründet 1969** auf Initiative mehrerer Bundestagsabgeordneter
- o **Multidisziplinär ausgerichtet** und problemorientierte sozialwissenschaftliche **Grundlagenforschung** zum übergreifenden Themenkomplex „**Entwicklungstendenzen, Anpassungsprobleme und Innovationschancen moderner Gesellschaften**“
- o **Adressat:** primär die „scientific community“ im In- und Ausland, außerdem Politik, Unternehmen sowie die allgemeine Öffentlichkeit
- o Höhe des **Jahreshaushalts** auf Basis der institutionellen Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (75%) und die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin (25%): ca. 15 Mio. Euro; Drittmittel: etwa 4,3 Mio. Euro (Stand: 2014)

Das WZB im Überblick (2)

- o Insgesamt rund **350 Beschäftigte**
- o Ca. **160 Forschende** (i. d. R. befristet beschäftigt) aus verschiedenen Disziplinen (v. a. Soziologie, Politologie, Ökonomie, Rechtswissenschaften), aus Deutschland wie aus dem Ausland
- o 2015: **7 Forschungsabteilungen, 10 Forschungsgruppen** und mehrere Forschungsprofessuren, verteilt auf **6 Forschungsschwerpunkte**
 - Bildung, Arbeit und Lebenschancen
 - Markt und Entscheidung
 - Gesellschaft und wirtschaftliche Dynamik
 - Internationale Politik und Recht
 - Wandel politischer Systeme
 - Migration und Diversität

Publikationskultur und -praxis am WZB

- o **Keine hausweit verbindliche Publikationsstrategie**, aber Tendenz zur Fokussierung auf Publikationen in internationalen, möglichst referierten Journalen sowie, bei Buchveröffentlichungen, auf internationale Verlage
- o **Bei Büchern i. d. R. keine feste Zusammenarbeit mit einem bestimmten Verlag**, allerdings: bis ca. 2005 langjährige intensive Zusammenarbeit mit dem Verlag „edition sigma“ (seit 2015 bei Nomos)
- o Herausgabe einer **Hauszeitschrift** („[WZB-Mitteilungen](#)“) sowie thematisch fokussierter „WZBrieft“
- o Veröffentlichung von unregelmäßig erscheinenden [„Discussion Papers“](#)
- o **Jährlicher Publikationsoutput**: mehrere Hundert Publikationen (Zeitschriftenartikel, Beiträge in Sammelbänden, Arbeits- und Diskussionspapiere, Monografien)

Die Open Access-Leitlinie des WZB

- o **Hintergrund:**
 - wachsende gesellschaftliche Bedeutung von Open Access
 - Bestreben, gesellschaftlich relevante WZB-Forschung möglichst in frei zugänglicher Form anzubieten
 - aktive Unterstützung der Geschäftsführung
- o Wesentliche **Inhalte** der [Leitlinie](#) (2010): Das WZB ...
 - empfiehlt die Archivierung und Publikation der Forschungsergebnisse in einer Form, die „eine zeitnahe OA-Veröffentlichung nicht ausschließt“
 - ist bestrebt, „in begrenztem Umfang“ Ressourcen für die OA-Veröffentlichung (goldener Weg, ggf. hybrid) bereitzustellen
 - unterstützt die Forschenden bei der Klärung rechtlicher Fragen
 - macht WZB-Veröffentlichungen in fachlichen OA-Repositoryn öffentlich zugänglich

Verantwortlichkeiten und Aktivitäten im Bereich Open Access

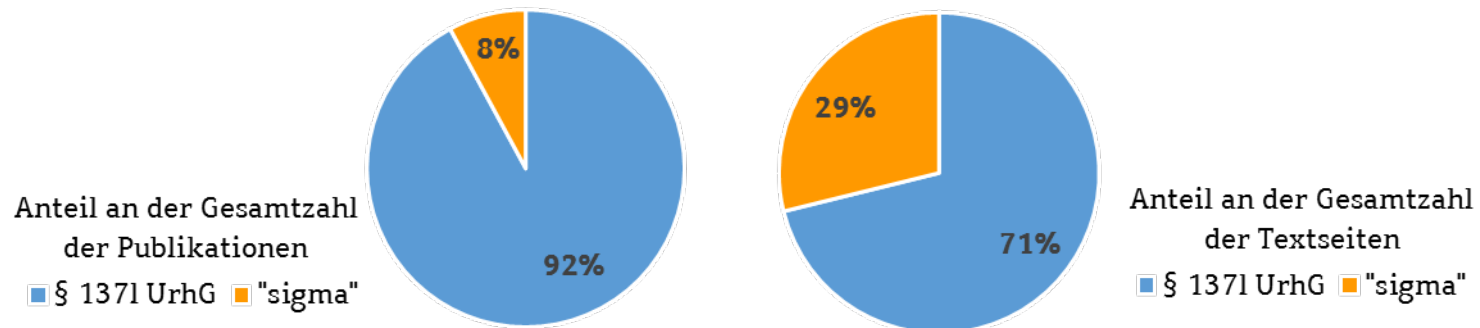
- o Koordinierung aller OA-Aktivitäten am WZB durch den Bereich „**Bibliothek und wissenschaftliche Information**“
- o Wesentliche **OA-Aktivitäten am WZB**:
 - Information und Beratung ([OA-Webseite](#), Informationsveranstaltungen)
 - Verfügbarmachung von WZB-Publikationen im Volltext über die Rubrik „[Publikationen](#)“ des WZB-Webauftritts und den [Bibliothekskatalog](#)
 - Kooperation mit einschlägigen fachlichen Dokumentenservern ([EconStor](#), [RePEc](#), [SSOAR](#)) und Verfügbarmachung von WZB-Publikationen über die Open-Access-Plattform der Leibniz-Gemeinschaft, [LeibnizOpen](#)
 - Projekt OA 1000+ (Okt. 2014 bis Okt. 2015)

OA 1000+: Inhalt des Projekts

- o **Digitalisierung** und unkommerzielle Zweitveröffentlichung im Internet der gedruckten **Verlagsversion von über 1 000 Publikationen** von WZB-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- o Auswahlkriterium: fast ausschließlich der allgemeine rechtliche Rahmen
- o Genaue Menge (zzt.): **68 AutorInnen, 1 405 Publikationen, ca. 52 000 Seiten**
 - =
 - **Teilmenge A**
 - Grundlage: [§1371 UrhG](#)
 - +
 - **Teilmenge B**
 - Grundlage: Erlöschen des Verlagsrechts bei nicht mehr lieferbaren Büchern des Verlags „edition sigma“ = Rückübertragung der Nutzungsrechte an die AutorInnen

Umfang und rechtlicher Rahmen (1)

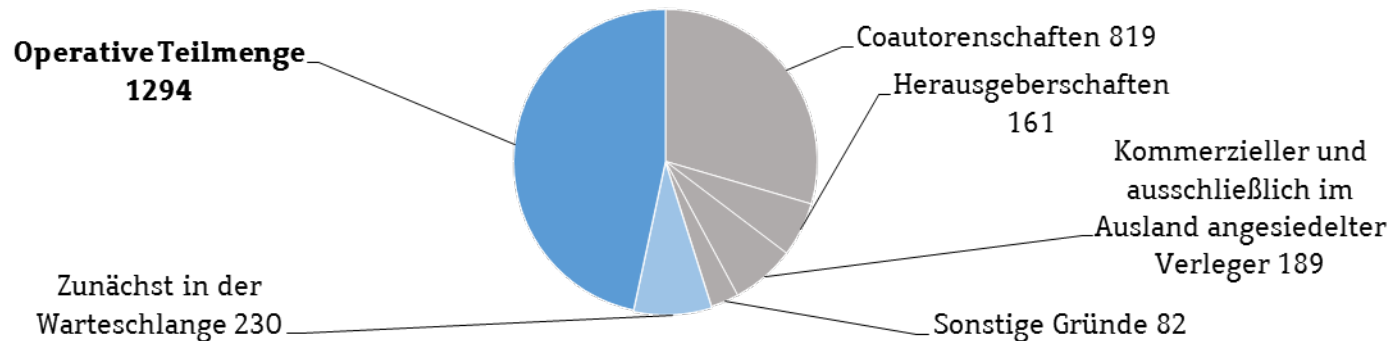
- o Teilmenge § 1371 (1 294 Publikationen, ca. 37 000 S.)
 - „OA-Kampagne“ 2007 > „pauschale“ Rechteeinräumungen
 - [34 AutorInnen](#), darunter zahlreiche „Spitzen-WissenschaftlerInnen“
 - Erscheinungsjahre der Texte: 1966 bis 1994



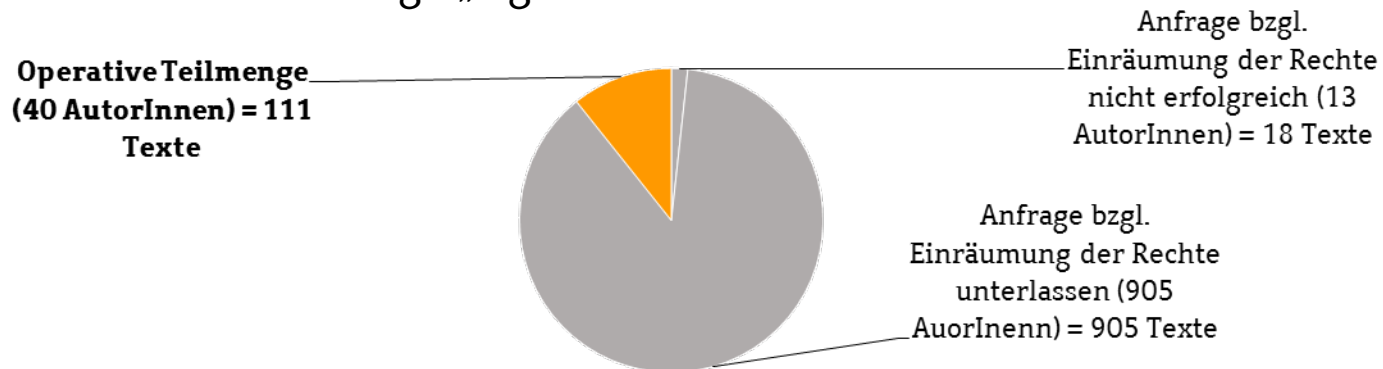
- o Teilmenge „sigma“ (111 Publikationen, ca. 15 000 Seiten)
 - Verlagsmitteilung > Rechteeinräumungen für bestimmte Publikationen
 - 40 AutorInnen, im Vergleich weniger bekannt und jüngeren Alters
 - Erscheinungsjahre der Texte: 1985 bis 2004

Umfang und rechtlicher Rahmen (2)

- o Der Hintergrund: **Literaturrecherche** (mit Anspruch auf Vollständigkeit!), **Bereinigung** der Literaturlisten aufgrund der rechtlichen Beschränkungen und **Priorisierung** im Lichte von Kosten-Nutzen-Erwägungen
- o Ursprünglich ermittelte Gesamtmenge „§ 1371“: 2 775 Publikationen

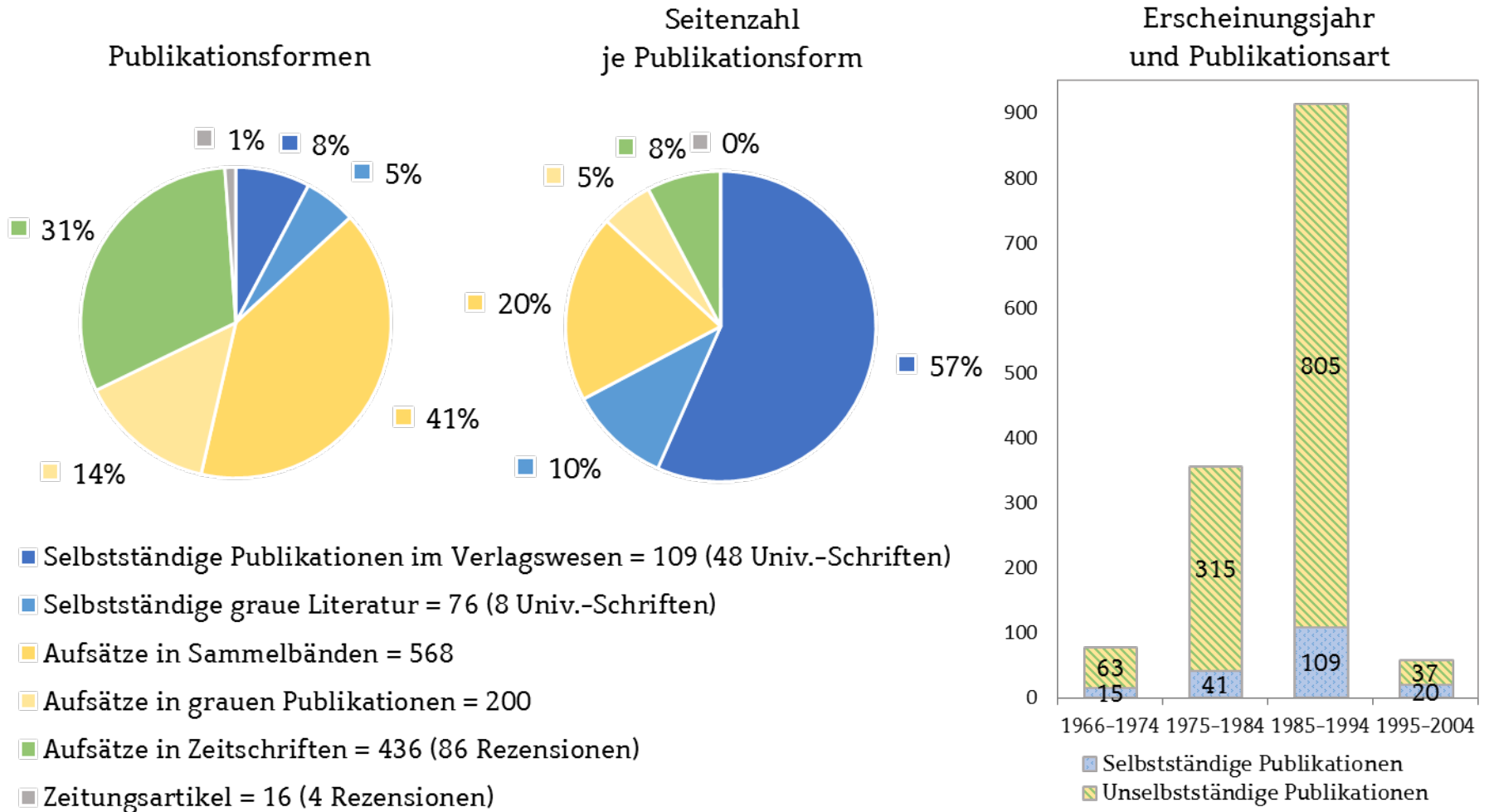


- o Potenzielle Gesamtmenge „sigma“: 1 034 Publikationen



Umfang und rechtlicher Rahmen (3)

- o **Ergebnismenge:** 185 selbstständige, 1 220 unselbstständige Publikationen



Realisierung (1)

1. Grobe Workflow-Entwicklung und Aufwandsschätzung
2. Genaue Workflow-Entwicklung
 - *Lesson learned* (LL) 1: Checklisten zwecks Fehlerminimierung und Arbeitserleichterung
 - LL 2: „The proof of the pudding...“ > ständiger Optimierungsprozess!
3. Einholung der Nutzungsrechte und Abschluss von Lizenzvereinbarungen
 - LL 3: sehr positive Reaktion der Forschenden! (75%)
4. Beschaffung (Aus- und Fernleihe)
5. Begutachtung gemäß UrhG (Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, namentlich genannte ÜbersetzerInnen, Coautorenschaften...)
6. Katalogisierung
 - besondere Anforderungen bei der Formal- wie bei der Sacherschließung

Realisierung (2)

7. Digitalisierung (handelsübliches Multifunktionsgerät, 300 / 600 dpi)
 - LL 4: vergleichsweise geringer Arbeitsaufwand
 - LL 5: Mehrfachexemplare von Büchern aufschneiden und neu binden!
8. Nachbereitung der Digitalisate (Abby FineReader 12 Corporate)
 - grafische Bearbeitung, Volltextgenerierung (OCR-Verfahren), Hinzufügen des Deckblatts, PDF/A-Erstellung
 - LL 6: Ein gewisser Pragmatismus ist gefragt!
 - LL 7: Ein Deckblatt kann vieles!
9. Verfügbarmachung (via OA-Fachrepositorium [EconStor](#))
 - LL 8: Lang lebe EconStor!
10. Präsentation der Digitalisate und des Projekts (www und Veranstaltungen)
 - LL 9: Eine [Projektseite](#) und ein Projektname sind von Vorteil!

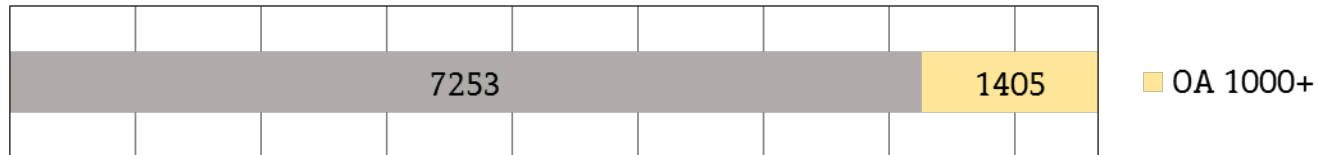
Aufwand

- o **Projektlaufzeit:** 1 Jahr (1.9.2014 bis 30.9.2015)
+ Vorarbeiten: mind. 3 Monate (2008 bis 2014)
- o **Personalkosten:** 1 Projektmitarbeiter (1 Jahr, 30 St./W)
+ Beteiligung von 3 PraktikantInnen und 1 studentischen Hilfskraft
+ Beteiligung mehrerer BibliotheksmitarbeiterInnen
- o **Sachkosten:** ca. 8 000 € (ILL und Verschlagwortung durch ext. Dienstleister)
- o **Partnerinstitut:** ZBW – Leibniz-Informationzentrum Wirtschaft (EconStor)
- o *Lessons Learned:*
 - strukturelle Grenzen der Aufwandsschätzung für „Pionierarbeit“
 - OA-Philosophie als besonderer Motivationsfaktor
 - Investitionsbereitschaft der WZB-Geschäftsführung im Bereich OA

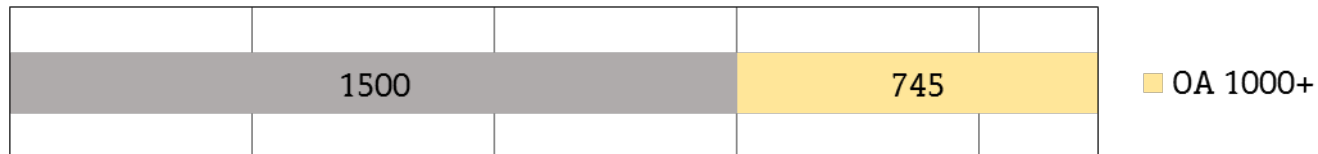
Ertrag (1)

o Zuwachs des Bibliotheksbestands

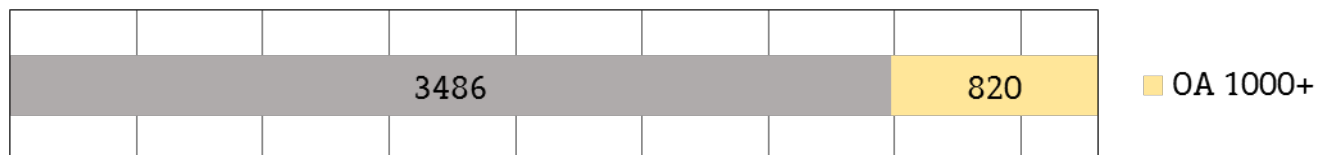
- + 19% **katalogisierte e-Ressourcen** im WZB-OPAC



- + ca. 50% „**ganz neue**“ **Publikationen** im WZB-OPAC im Jahr 2015 (Grundlage: durchschnittlicher Bestandszuwachs pro Jahr)



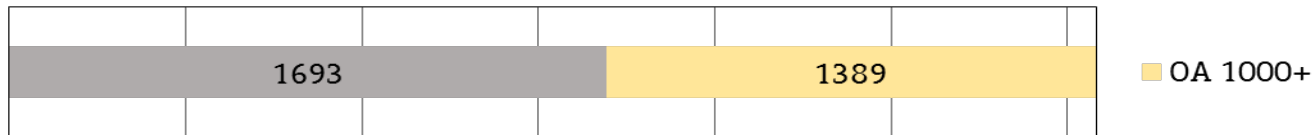
- + 23 % digitalisierte Publikationen aus der hauseigenen **Forschungsdokumentation**



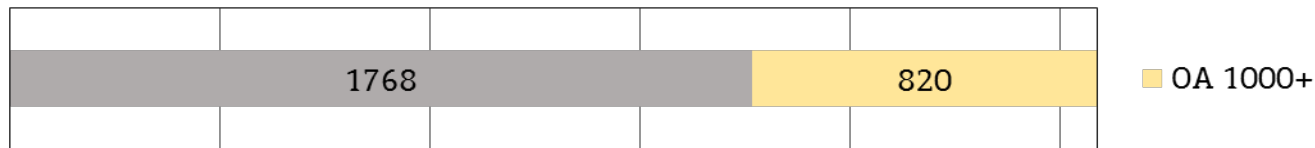
Ertrag (2)

- o **Sichtbarkeit der WZB-Forschung** in Fachwelt und Öffentlichkeit und Stärkung der **Open Access-Politik der Leibniz-Gemeinschaft**

- + 82% Volltexte in der [WZB-Sammlung auf EconStor](#)

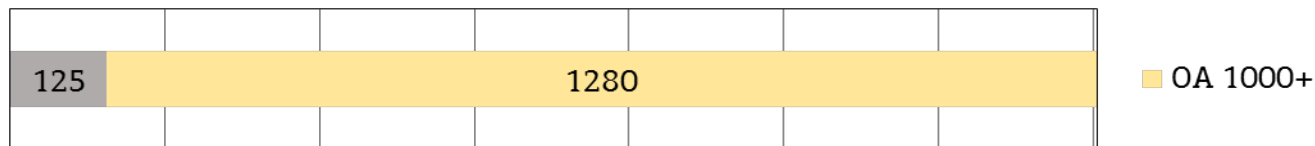


- + 46 % Volltexte in der [WZB-Sammlung auf LeibnizOpen](#)



- o Beitrag zur **Auffindbarkeit und Langzeitverfügbarkeit** von wissenschaftlicher Literatur im Allgemeinen:

- ca. 90 % der 1 405 digitalisierten Texte existierten bislang nur in Druckform



Ertrag (3)

- o Unmittelbarer Gebrauchswert: **Nutzung...**
 - die ersten [Download-Statistiken](#):
 - 766 Publikationen, 2 Monate = über 900 Downloads
- o **...und Resonanz!**
 - Aufmerksamkeit und Publicity der Fachwelt
 - gesteigertes hausinternes Interesse für die Arbeit der Bibliothek

Nach dem Projekt ist vor dem Projekt?

- o OA-Grün-Praxis am WZB: **Erfolg**
 - Ein erster großer praktischer Schritt ist gemacht!
 - Open Access wird zunehmend als strategische Priorität wahrgenommen – sowohl von den BibliotheksmitarbeiterInnen als auch von der WZB-Geschäftsführung
 - Das nächste OA-Projekt wird voraussichtlich bereits im Oktober beginnen

- o OA-Grün-Praxis am WZB: **Perspektive**
 - Pilotprojekt zur Erarbeitung eines Workflows für die systematische rechtssichere Open-Access-Zweitveröffentlichung von Zeitschriftenaufsätzen auf der Grundlage (vornehmlich) von [§ 38 UrhG](#)
 - Übernahme der Open-Access-Grün-Praxis in den Dauerbetrieb der Abteilung „Bibliothek und wissenschaftliche Information“



Weitere Informationen und (bald) ein Link zu allen Texten auf der [Projektseite](#) ...